

«Ich habe eine sehr klare Vorstellung»

Ab dem 26. Mai gastiert das Fussball-Nationalteam für einige Tage in Bad Ragaz. Nationaltrainer Murat Yakin erhofft sich vom Trainingscamp viel.

mit Murat Yakin sprach René Weber

In einer Woche gibt Nationaltrainer Murat Yakin in Zürich das Kader für die vier Länderspiele im Rahmen der Nations League im Juni gegen Tschechien (2. Juni in Prag), Portugal (5. Juni in Lissabon), Spanien und Portugal (9. und 12. Juni in Genf) bekannt. Vorbereiten wird sich das Nationalteam ab dem 26. Mai in Bad Ragaz. Am Samstag, 28. Mai, ist dabei auch ein Training mit Zuschauern geplant. Im exklusiven Gespräch erzählt Yakin, warum er sich für Bad Ragaz als Trainingsort entschieden hat und wie er sein Team auf die WM-Endrunde vorbereiten wird.

Murat Yakin, warum haben der Fussball-Verband und Sie Bad Ragaz als Standort für die Vorbereitung auf die Nations League ausgewählt?

MURAT YAKIN: Wir versuchen während eines Länderspieljahres in möglichst vielen Regionen unseres Landes präsent zu sein. In Bad Ragaz haben

ungen auch immer eine Rolle. Man kehrt natürlich gerne an einen Ort zurück, den man mit schönen Erinnerungen und Erfolgen verbindet. Und dies ist in Bad Ragaz für die Nationalmannschaft der Fall.

Ihre Erwartungen für die Nations League müssen gross sein. Immerhin stellt sie eine Art Hauptprobe für die Weltmeisterschaft Ende Jahr in Katar dar?

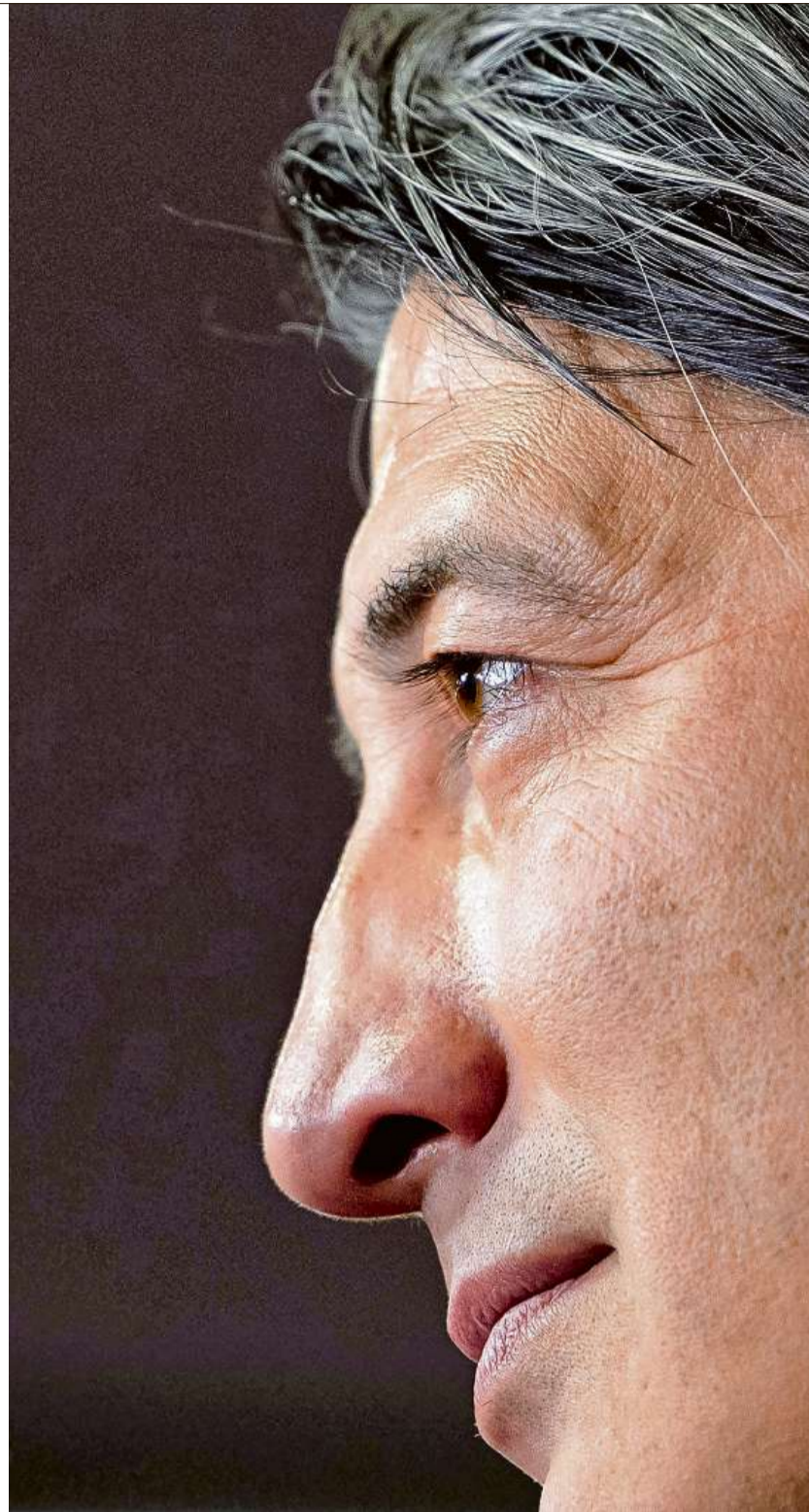
Wir spielen in der Gruppe A und messen uns dort mit einigen der besten Teams Europas. Neben der mittlerweile grossen sportlichen und wirtschaftlichen Bedeutung dieses Wettbewerbs werden uns diese Spiele ein halbes Jahr vor der Weltmeisterschaft auch wichtige Erkenntnisse liefern. Wo stehen wir im Vergleich zu den Besten? In welchen Bereichen sind wir besser? Wo müssen wir besser werden? Entsprechend werden wir diese Spiele hochkonzentriert, akribisch und mit der bestmöglichen Vorbereitung angehen.

Wer noch auf den WM-Zug aufspringen will, wird sich beeilen müssen. Haben Sie Ihr Team beziehungsweise Ihr Kader schon im Kopf?

Ich habe eine sehr klare Vorstellung von meinem Team. Aber im Fussball kann sich in einem halben Jahr sehr viel sehr schnell verändern. Diese Erfahrung haben wir im letzten Herbst gemacht, als wir wegen Verletzungen immer wieder auf wichtige Spieler verzichten mussten. Diese Phase hat uns aufgezeigt, dass wir mittlerweile eine grosse Breite an Spielern haben, die auf diesem Niveau Leistung und Erfolg bringen. Entsprechend habe ich eine grosse Auswahl, was für einen Trainer ein Luxusproblem ist.

Sie haben als Spieler viel erlebt – und gewonnen. Welche persönliche Bedeutung hat das Turnier in Katar für Sie?

Eine Weltmeisterschaft ist für jeden Fussballer, für jeden Fan und auch für jeden Trainer das Grösste. Entsprechend freue auch ich mich auf dieses Turnier und bereite mir uns darauf vor. Wir kennen die Gegner und sind schon seit Tag 1 nach der Auslosung dran, uns auf diese Spiele einzustellen. Zudem arbeiten wir sehr detailliert



Blick in die Zukunft: Murat Yakin schaut der Trainingswoche in Bad Ragaz mit konkreten Vorstellungen entgegen.

Bild Christian Merz / Keystone

daran, logistisch und sportlich bestmögliche Voraussetzungen vor Ort zu schaffen.

Was steht zwischen der ersten Phase der Nations League und den Länderspielen im Herbst auf dem Programm?

Zusammen mit meinem Staff werden wir an den Details feilen. Die ausgetragenen Spiele analysieren, aus diesen Schlüssen ziehen und in die tägliche Arbeit einfließen lassen. Daten und Analysen liefern uns heute im Vergleich zu früher sehr viele Erkenntnisse. Die Kunst besteht darin, diese Erkenntnisse in die Kader-, Trainings- und Taktikplanung einzubringen und erfolgreich umzusetzen. Das ist sehr viel Feinarbeit, die ich in dieser Zeit mit meinem technischen und medizinischen Staff erledigen werde. Zudem werde ich mir natürlich viele Spiele

anschauen und Spieler besuchen gehen.

Können Sie schon etwas zur unmittelbaren Vorbereitung auf die WM sagen? Kehrt das Nationalteam im Oktober nochmals nach Bad Ragaz zurück oder wird man sich im Ausland auf die Endrunde einstimmen?

Die Vorbereitung wird im Vergleich zu anderen Jahren eher kurz ausfallen, weil die nationalen Meisterschaften vielerorts erst eine Woche vor WM-Beginn zu Ende gehen. Deshalb werden wir wohl keine Zeit für ein Camp in der Schweiz haben und direkt in die Region reisen – auch, um uns an das Klima zu gewöhnen. Da wir drei Tage nach WM-Beginn ins Turnier starten, werden wir in der Woche vor dem WM-Auftakt voraussichtlich noch ein Vorbereitungsspiel vor Ort austragen.

«Man kehrt natürlich gerne an einen Ort zurück, den man mit schönen Erinnerungen und Erfolgen verbindet.»

wir hervorragende Trainingsbedingungen, eine wunderbare Natur und eine grosszügige Hotelanlage mit der nötigen Infrastruktur, um uns für die wichtigen Nations-League-Spiele vorzubereiten. Wir freuen uns auf die Region und auf die fussballbegeisterten Menschen dort.

Zuletzt hat Bad Ragaz dem Nationalteam an der Europameisterschaft Glück gebracht. Hatte das auch einen Einfluss auf den Entscheid?

Dies ist nicht der Hauptgrund, aber natürlich spielt das in unseren Überle-

Festsieg von Curdin Orlik

Das «Seeländische» in Oberwil bei Büren nahm einen kuriosen Ausgang. Weil der Maienfelder Curdin Orlik und Kilian von Weissenfluh im Schlussgang über zwölf Minuten stellten, konnten sich zuletzt fünf Schwinger als Festsieger ausrufen lassen. Neben Orlik, der zum fünften Mal in seiner Karriere ein Kranzfest gewinnen konnte, und von Weissenfluh waren es Florian Gnägi, Michael Ledermann und Hanspeter Luginbühl. Der favorisierte «Kilchberger»-Sieger Fabian Staudenmann und Remo Käser holten ebenfalls den Kranz, konnten aber nicht in die engste Entscheidung eingreifen. (rw/sda)

Emserinnen überzeugen

Am Wochenende fand in Puidoux die zweite Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik statt. Rund 100 Gymnastinnen kämpften dabei um einen der begehrten Startplätze an den nationalen Titelkämpfen, die am 4. und 5. Juni in St. Gallen stattfinden werden. Mit Mia Engel und Lhadon Tsensatsang schafften im Kanton Waadt gleich zwei Gymnastinnen der RG Ems die Qualifikation. Engel gewann mit Platz 2 die Silbermedaille in der Kategorie P5 (Jahrgang 2007–2008), Tsensatsang erreichte in der Kategorie P4 (2009) den fünften Platz. (red)

Mit Braillard und Riedi

Die beiden Bündner Tim Braillard (Alligator Malans) und Paolo Riedi (GC Unihockey) sind zwei von zwölf Feldspielern, welche das Unihockey-Nationalteam an den World Games vom 8. bis 12. Juli in Birmingham (USA) vertreten. Dabei treffen die Schweizer in ihrer Gruppe auf Schweden, Lettland und Thailand. Weil nur zwölf Feldspieler und zwei Goalies nominiert werden können, dauern die Partien 3x15, und nicht 3x20 Minuten. Trainer David Jansson sagt dazu: «Man braucht Spieler, die polyvalent einsetzbar sind, aber auch solche, die Pressing spielen können.» (red)

Ladies Open an Homley

Die Holländerin Lauren Homley hat sich den Sieg am Flumserberg Ladies Open gesichert. Während des gesamten Turniers auf dem Golfplatz Gams-Werdenberg war die 19-Jährige in den Spitzenpositionen präsent. «Das ist der grösste Erfolg meiner Karriere» sagte die 19-jährige Homley nach ihrem bisher grössten Triumph. Rang 2 und 3 gingen an die Deutsche Patricia Isabel und die Schwedin Anna Magnusson. Lange Zeit durfte auch die beste Schweizerin, Sarah Uebelhart, auf eine Top-Platzierung hoffen. Die Amateurin vom Golfclub Ennetsee schloss das Turnier am Ende aber (nur) auf Rang 19 ab. (red)

Auf einen Blick

SCHWINGEN REGIONALFESTE

Engelburg. Abend-Schwinget (1880 Zuschauer). Schlussgang: Samuel Giger (Ottoberg) bezwingt Nicola Wey (Stäfa) nach 39 Sekunden mit Kurz. – Rangliste: 1. Giger 59,50. 2. Damian Ott (Dreien) 57,75. 3. Wey, Lars Rotach (Ulisbach), Fabian Rüegg Mörschwil, Shane Dändliker (Feldbach) und Lars Geisser (Mörschwil) je 57,25. Döttingen AG. Zurzibiet-Schwinget (38 Schwinger, 750 Zuschauer). Schlussgang: Nick Alpiger (Seon) bezwingt Kaj Hügli (Attelwil) nach 3:20 Minuten mit Fussstich und Nachdrücken am Boden. – Rangliste: 1. Alpiger 59,75. 2. Hügli 57,50. 3. Jan Roth (Erlinsbach) 57,25. 4. Samuel Schmid (Wittnau) 57,00. 5. Dominik Schwegler (Gebenstorf) und Mikael Matthey (Gingins) je 56,50. Portalban FR. Regionalfest (46 Schwinger). Schlussgang: Benjamin Gapany (Hauteville) bezwingt Romain Collaud (Vallon). – Rangliste: 1. Gapany 59,25. 2. Collaud 57,50. 3. Marc Gottofrey (Echallens) 57,25. 4. Cédric Derron (Sugiez), Steve Duplan (Olion VD) und Etienne Ducrest (Bouloz) je 57,00.

FUSSBALL

4. LIGA

Chur 97 – Celerina 4:2. Bonaduz – Schluein Ilanz 0:1. Untervaz – Laax 3:0. Bad Ragaz – Valposchiavo Calcio 3:3. Danis-Tavanasa – Ems 2:3. Rangliste: 1. Bonaduz 16/30. 2. Ems 15/28. 3. Chur 97 15/27. 4. Valposchiavo Calcio 15/26. 5. Schluein Ilanz 15/23. 6. Untervaz 15/18. 7. Bad Ragaz 15/18. 8. Celerina 15/18. 9. Danis-Tavanasa 15/15. 10. Laax 16/8.

5. LIGA, GRUPPE 1

Mladost 74 – Sedrun/Disentis 3:2. Rueun – Trun/Rabius 1:2. Lumnezia – Thusis/Cazis 1:5. Bonaduz – Danis-Tavanasa 5:0. Rangliste: 1. Thusis/Cazis 13/31. 2. Mladost 74 15/30. 3. Trun/Rabius 13/23. 4. Sedrun/Disentis 12/19. 5. Rueun 13/19. 6. Union Trin 13/18. 7. Bonaduz 15/12. 8. Lumnezia 13/11. 9. Danis-Tavanasa 13/6.

5. LIGA, GRUPPE 2

Bregaglia – Surses 3:1. Thusis/Cazis – Lenzerheide Valbella 0:6. Lusitanos de Samedan – Davos 2:4. Rangliste: 1. Davos 15/31. 2. Lenzerheide Valbella 14/18. 3. Bregaglia 14/18. 4. Lusitanos de Samedan 13/13. 5. Thusis/Cazis 15/9. 6. Surses 14/8. 7. Landquart 13/4. 8. Souol 16/0 (Rückzug). 9. Bad Ragaz 16/0 (Rückzug).

FRAUEN, 2. LIGA

Romanshorn – Uzwil 3:1. Rapperswil-Jona – Widnau 3:2. Bütschwil – Au-Berneck 0:1. Thusis/Cazis – Triesen 2:0. Ems – Linth-Schwanden 0:0. Rangliste: 1. Thusis/Cazis 16/36. 2. Widnau 17/34. 3. Bütschwil 17/29. 4. Romanshorn 16/27. 5. Triesen 17/27. 6. Uzwil 16/26. 7. Au-Berneck 05 16/21. 8. Ems 16/19. 9. Rapperswil-Jona 16/18. 10. Ebnat-Kappel 16/12. 11. Linth-Schwanden 15/3.

FRAUEN, 3. LIGA

Kirchberg – Gossau 5:2. Münsterlingen-Berg – Weinfelden-Bürglen 2:1. Widnau – Uznach 1:2. Uzwil – Frauenfeld 0:3. Chur 97 – Balzers 6:2. Rangliste: 1. Frauenfeld 16/40. 2. Weinfelden-Bürglen 17/39. 3. Chur 97 16/34. 4. Münsterlingen-Berg 16/27. 5. Wittenbach 16/27. 6. Kirchberg 17/24. 7. Uznach 16/21. 8. Balzers 17/18. 9. Widnau 17/17. 10. Gossau 16/7. 11. Uzwil 16/5.

FRAUEN, 4. LIGA

Surselva – Flums-Walenstadt 1:3. Rangliste: 1. Buchs 13/20. 2. Mels 14/18. 3. Flums-Walenstadt 14/18. 4. Untervaz-Chur 14/17. 5. Celerina 12/11. 6. Thusis/Cazis 13/7. 7. Surselva 14/2. 8. Gams 16/0. Schwanden-Linth 16/0 (Rückzug).

JUNIOR LEAGUE B

Teufen – Zuzwil 3:5. Chur 97 – Abtwil-Engelburg 0:5. Rheintal – Rorschach-Goldach 17 4:2. Gossau – Eschen/Mauren 7:2. Tobel-Affeltrangen 1946 – Brühl 2:4. Uzwil-Henau – Surselva 4:0. Rangliste: 1. Gossau 8/24. 2. Brühl 8/20. 3. Rheintal 8/16. 4. Tobel-Affeltrangen 1946 8/15. 5. Eschen/Mauren 8/14. 6. Uzwil-Henau 8/10. 7. Surselva 8/7. 8. Rorschach-Goldach 17 8/7. 9. Teufen 8/7. 10. Chur 97 8/7. 11. Zuzwil 8/6. 12. Abtwil-Engelburg 8/6.

JUNIOREN U18

Luzern-Kriens – Concordia BS/ Solothurn 3:6. Fribourg – Vaud 3:0. Südostschweiz – Liechtenstein 3:7. Zürich – Wil/St. Gallen 4:3. Rapperswil-Jona/GC – Young Boys 4:2. Schaffhausen – Servette 3:2. Rangliste: 1. Basel 1893 20/46. 2. Rapperswil-Jona/GC 19/41. 3. Fribourg 19/37. 4. Wil/St. Gallen 20/32. 5. Young Boys 21/32. 6. Concordia BS/ Solothurn 21/29. 7. Liechtenstein 20/28. 8. Luzern-Kriens 20/24. 9. Vaud 20/23. 10. Servette 20/21. 11. Zürich 21/18. 12. Schaffhausen 21/17. 13. Südostschweiz 20/16.

JUNIOREN U16

BEJUNE – Liechtenstein 2:1. Fribourg – Basel Concordia 0:1. Rangliste: 1. Kriens 19/38. 2. Etoile Carouge 20/38. 3. BEJUNE 20/37. 4. Basel Concordia 20/34. 5. Zürich/Red-Star 20/34. 6. Rapperswil-Jona 20/31. 7. Wil/St. Gallen 20/29. 8. Solothurn 20/28. 9. Fribourg 20/25. 10. Südostschweiz 19/19. 11. Vaud La Côte 20/14. 12. Liechtenstein 20/7.

JUNIOREN U15

Baden 1897 – Liechtenstein 7:1. Rangliste: 1. Rheintal/Bodensee 17/38. 2. Zugerland 15/37. 3. Südostschweiz 16/29. 4. YF Juventus 16/23. 5. Zofingen 15/22. 6. Red Star ZH 16/22. 7. Schaffhausen 16/20. 8. Ticino 16/19. 9. Wil/St. Gallen 15/16. 10. Baden 1897 16/15. 11. Liechtenstein 16/11.

BASKETBALL

MÄNNER, 3. LIGA

Megas Alexandros – Olympiakos 42:46. Rangliste: 1. Ikaros Zürich 15/24. 2. Olympiakos 16/20. 3. Megas Alexandros 15/16. 4. Phönix 16/16. 5. Chur 14/14. 6. Schaffhausen 15/14. 7. St. Otmar St. Gallen 16/14. 8. Turicum 16/14. 9. Opfikon 15/6. Schaun 0/0 (Rückzug).

FRAUEN, 2. LIGA

Wetzikon – Rhinos 44:39. GC Zürich – Emmen 51:59. Chur – Emmen 30:46. Rangliste: 1. Seuzach-Stammheim 14/28. 2. Olympiakos 14/20. 3. Emmen 13/18. 4. GC Zürich 14/12. 5. Chur 11/8. 6. Wetzikon 12/8. 7. Otten-Zofingen 13/8. 8. Rhinos 13/2. Greifensee 0/0 (Rückzug). Opfikon 0/0 (Rückzug).